

Niederschrift Nr. 12

über die **öffentliche** Sitzung
der Gemeindevertretung Delve
am Donnerstag, 14. Mai 2020
im Medienraum des Marktreffs in Delve, Zum Sportplatz 1, 25788 Delve

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Matthias Retzlaff als Vorsitzender
Herr Sönke Marx
Frau Mirja Rolfs
Herr Roland Sander
Frau Eike Maaß
Frau Merle Hansen
Herr Volker Raabe
Frau Ulrike Soldwedel

Als Gäste anwesend:

10 Einwohner/-innen
Herr Burkhard Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Veronika Englert als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

10. Straßen- und Wegeangelegenheiten, hier: Auftragsvergabe für die Sanierung einer RW-Leitung in Schwienhusen
11. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage
18. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und Beauftragung eines Rechtsanwalts

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

15. Genehmigung von Kaufverträgen
16. Pachtangelegenheiten
hier: Kündigung eines Pachtverhältnisses
17. Personalangelegenheiten
- 17.1. Sachstand Kita-Personal
- 17.2. Personalangelegenheiten;
Stundenanpassung eines Arbeitsvertrages
18. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und Beauftragung eines Rechtsanwalts

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung eines ausscheidenden Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 17.02.2020
4. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Neuwahlen von Mitglieder / Vorsitzende und stellv. Vorsitzende ständiger Ausschüsse
- 5.1. Neuwahl eines Mitglieds für den Bau- und Wegeausschuss
- 5.2. Neuwahl eines Mitglieds für den Kultur- und Umweltausschuss
- 5.3. Neuwahl eines Mitglieds für den Projektausschuss
- 5.4. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Projektausschuss
- 5.5. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Bau- und Wegeausschuss
- 5.6. Neuwahl einer/eines stv. Vorsitzenden Bau- und Wegeausschuss
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019
7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nördlich der Straße Vörwinn und südlich der Straße Am Knick"
hier: Aufstellungsbeschluss
8. Sachstand Projekte: Kita-Umbau, MarktTreff-Umbau, Varioself Wohnprojekt, B-Gebiet Mühlenkoppeln, Spielplatzbau
9. Fördermittelantrag "Aufstellung von einem neuen Spielgeärt auf dem Spielplatz beim MarktTreff"
hier: Regionalbudget
10. Straßen- und Wegeangelegenheiten, hier: Auftragsvergabe für die Sanierung einer RW-Leitung in Schwienhusen
11. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage
12. Eingaben und Anfragen
13. Termine
14. Einwohnerfragestunde

nicht öffentlich:

15. Genehmigung von Kaufverträgen
16. Pachtangelegenheiten
hier: Kündigung eines Pachtverhältnisses
17. Personalangelegenheiten
- 17.1. Sachstand Kita-Personal
- 17.2. Personalangelegenheiten;
Stundenanpassung eines Arbeitsvertrages
18. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und Beauftragung eines Rechtsanwalts

öffentlich:

19. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Verabschiedung eines ausscheidenden Gemeindevertreters

Bürgermeister Retzlaff verabschiedet den ausscheidenden Gemeindevertreter Holm Urbahns mit herzlichem Dank für seine konstruktive Mitarbeit in der Gemeindevertretung. Herrn Urbahns wird ein Präsent überreicht. *

* Ergänzung lt. Beschluss der GV vom 13.08.2020: Dazu gibt er folgende Stellungnahme ab: Aufgrund des GV-Beschlusses vom 17.02.2020 über den Aktienkauf von der SH-Netz AG mit der dazugehörigen Kreditaufnahme lege ich mein Mandat in der Gemeindevertretung Delve nieder. Ich halte es für unvereinbar als Gemeindevertreter mit dem öffentlichen anvertrauten Geld Aktien zu erwerben.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es waren 10 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Auf Nachfrage eines Bürgers bezüglich der erhöhten Amtsumlage gibt der Bürgermeister einen kurzen Einblick in den Haushalt der Gemeinde.

Die Einwohnerin Frau Jeronimus spricht das Problem mit Krähen in der Gemeinde an. Der erhöhte Lärmpegel, die starken Verschmutzungen sowie der Populationsanstieg der Tiere sind bereits mehreren Bürgerinnen und Bürgern in Delve aufgefallen. Der Bürgermeister nimmt dieses Anliegen auf.

Es wird sich danach erkundigt, ob amtseigene Schulhallen benutzungsgebührenfrei von örtlichen Vereinen genutzt werden dürfen. Bürgermeister Retzlaff teilt dazu mit, dass ihm Benutzungsgebühren der Sportvereine an das Amt bekannt seien. Er möchte sich aber nochmal genau erkundigen.

Eine Einwohnerin fragt nach, ab wann wieder Vereinstätigkeiten normalisierend aufgenommen werden können. Die Gemeindevertretung ist sich an dieser Stelle einig, erst einmal weitere Lockerungen vom Land Schleswig-Holstein abzuwarten. Es wird kurz ausgeführt, welche Aktivitäten in welchem Umfang wieder erlaubt worden sind. Aktuelle Informationen erhält jedermann auf der Internetseite des Landes sowie der des Kreises Dithmarschen.

TOP 3. Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 17.02.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 17.02.2020 liegen keine Einwände vor.

TOP 4. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der **Finanzausschussvorsitzende Roland Sander** gibt Folgendes bekannt:

- Kurzer Überblick über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde.
- Er teilt zudem mit, dass am Mittwoch, den 20.05.2020 um 08:30 Uhr die Belegprüfung für das vergangene Haushaltsjahr im Amt Eider stattfinden wird. Gemeindevertreterin Mirja Rolfs und er nehmen diesen Termin wahr.
- Es stehen noch zwei der sechs zu veräußernden Grundstücke neuen B-Gebiet (An Knick) zum Verkauf.

Die **stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Eike Maaß** macht folgende Mitteilungen:

- Die Reparatur der Regenwasserleitung in Schwienhusen ist fast beendet. Sie wurde bereits verlegt, es ist aber noch nicht asphaltiert worden.
- Der geplante Hand- und Spanndienst wurde abgesagt.
- Vier Bürger haben sich Teerschredder abgeholt.
- Die Schwienhusener Straße soll saniert werden.
- Aufstellung des Containers bei der Feuerwehr hinter dem Gerätehaus

Die **Vorsitzende des Kultur- und Umweltausschusses Mirja Rolfs** informiert:

- Anzeige ins Amtsblatt über die abgesagte Seniorenfahrt
- Die Bargener Fähre bietet zurzeit keine Gruppenfahrten an.
- Der Umwelttag fand nicht statt.
- Die Baumübergabe an die Neubürgerinnen und -bürger erfolgte im kleinen Kreis.
- An der Badestelle Schwienhusen ist erneut randaliert worden.

Bürgermeister Matthias Retzlaff gibt Folgendes bekannt:

- Die Gemeinde Delve hat aktuell 739 Einwohnerinnen und Einwohner.
- Die Brücke am Kirchensteig kann bedenkenlos begangen werden. Hinweisschilder sind nicht erforderlich.
- Es sollen Maßnahmen zur Rattenbekämpfung in der Gemeinde ergriffen werden.
- Die Glasfaseranschlüsse werden voraussichtlich im Dezember 2020 in den Haushalten nutzbar sein.
- Der Kanupoint ist für fünf Jahre an den Fremdenverkehrsverein verpachtet worden. Der Verein ist sehr motiviert und hat einige neue Ideen in der Planung. Zudem wird von ihnen die Pflege des Grundstücks übernommen.
- Die Firma Uhl hat den Nordmoorsweg wieder instand gesetzt.
- Der Steg an der Bargener Fähre soll bald gerichtet werden. Der Auftrag wurde bereits erteilt.
- Die Auszubildenden des Amtes KLG Eider sollen zukünftig nach Erreichung eines bestimmten Notendurchschnitts befristet übernommen werden.
- Die Gemeinde Hennstedt hat vom Amt Eider eine Fläche gekauft.

TOP 5. Neuwahlen von Mitglieder / Vorsitzende und stellv. Vorsitzende ständiger Ausschüsse

TOP 5.1. Neuwahl eines Mitglieds für den Bau- und Wegeausschuss

Herr Holm Urbahns hat sein Mandat in der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve am 18. Februar 2020 aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Nach § 46 Abs. 10 GO scheiden Gemeindevertreter/innen aus allen Ausschüssen aus, in die sie gewählt wurden, wenn sie ihr Mandat in der Gemeindevertretung niederlegen.

Herr Urbahns war gewähltes Mitglied im Bau- und Wegeausschuss und scheidet nach Niederlegung seines Mandats in der Gemeindevertretung aus diesem Ausschuss aus.

Aus diesem Grund ist von der Gemeindevertretung ein neues Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss zu wählen. Es kann ein/e Gemeindevertreter/in oder nach § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Delve i. V. m. § 46 Abs. 3 GO auch ein bürgerliches Mitglied in den Ausschuss gewählt werden.

Die Kandidatin/der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss wird Dirk Tiessen vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. Neuwahl eines Mitglieds für den Kultur- und Umweltausschuss

Herr Holm Urbahns hat sein Mandat in der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve am 18. Februar 2020 aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Nach § 46 Abs. 10 GO scheiden Gemeindevertreter/innen aus allen Ausschüssen aus, in die sie gewählt wurden, wenn sie ihr Mandat in der Gemeindevertretung niederlegen.

Herr Urbahns war gewähltes Mitglied im Kultur- und Umweltausschuss und scheidet nach Niederlegung seines Mandats in der Gemeindevertretung aus diesem Ausschuss aus.

Aus diesem Grund ist von der Gemeindevertretung ein neues Mitglied für den Kultur- und Umweltausschuss zu wählen. Es kann ein/e Gemeindevertreter/in oder nach § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Delve i. V. m. § 46 Abs. 3 GO auch ein bürgerliches Mitglied in den Ausschuss gewählt werden.

Die Kandidatin/der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Kultur- und Umweltausschuss wird Monika Plichta vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.3. Neuwahl eines Mitglieds für den Projektausschuss

Herr Holm Urbahns hat sein Mandat in der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve am 18. Februar 2020 aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Nach § 46 Abs. 10 GO scheiden Gemeindevertreter/innen aus allen Ausschüssen aus, in die sie gewählt wurden, wenn sie ihr Mandat in der Gemeindevertretung niederlegen.

Herr Urbahns war gewähltes Mitglied im Projektausschuss und scheidet nach Niederlegung seines Mandats in der Gemeindevertretung aus diesem Ausschuss aus.

Aus diesem Grund ist von der Gemeindevertretung ein neues Mitglied für den Projektausschuss zu wählen. Es kann ein/e Gemeindevertreter/in oder nach § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Delve i. V. m. § 46 Abs. 3 GO auch ein bürgerliches Mitglied in den Ausschuss gewählt werden.

Die Kandidatin/der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Beschluss:

Als neues Mitglied für den Projektausschuss wird Holm Urbahns vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.4. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Projektausschuss

Herr Holm Urbahns hat sein Mandat in der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve am 18. Februar 2020 aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Nach § 46 Abs. 10 GO scheidet Gemeindevertreter/innen aus allen Ausschüssen aus, in die sie gewählt wurden, wenn sie ihr Mandat in der Gemeindevertretung niederlegen.

Herr Urbahns war Vorsitzender des Projektausschuss und scheidet nach Niederlegung seines Mandats in der Gemeindevertretung als Mitglied und Vorsitzender aus diesem Ausschuss aus.

Aus diesem Grund ist von der Gemeindevertretung ein/e neue/r Vorsitzende/r für den Projektausschuss zu wählen. Nach § 46 Abs. 5 GO kann jedes Mitglied des Ausschusses (auch bürgerliche Mitglieder) von der Gemeindevertretung zur/zum Ausschussvorsitzenden gewählt werden.

Die Kandidatin/der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Beschluss:

Als neuer Vorsitzender für den Projektausschuss wird Holm Urbahns vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.5. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden für den Bau- und Wegeausschuss

Herr Holm Urbahns hat sein Mandat in der Gemeindevertretung der Gemeinde Delve am 18. Februar 2020 aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Nach § 46 Abs. 10 GO scheidet Gemeindevertreter/innen aus allen Ausschüssen, in die sie gewählt wurden, aus, wenn sie ihr Mandat in der Gemeindevertretung niederlegen.

Herr Urbahns war Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses und scheidet nach Niederlegung seines Mandats in der Gemeindevertretung als Mitglied und Vorsitzender aus diesem Ausschuss aus.

Aus diesem Grund ist von der Gemeindevertretung ein/e neue/r Vorsitzende/r für den Bau- und Wegeausschuss zu wählen. Nach § 46 Abs. 5 GO kann jedes Mitglied des Ausschusses (auch bürgerliche Mitglieder) von der Gemeindevertretung zur/zum Ausschussvorsitzenden gewählt werden.

Die Kandidatin/der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Beschluss:

Als neue Vorsitzende für den Bau- und Wegeausschuss wird Eike Maaß vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 5.6. Neuwahl einer/eines stv. Vorsitzenden Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreterin Eike Maaß wurde zur Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses gewählt. Infolgedessen ist die Wahl einer neuen 1. stellvertretenden Vorsitzenden / eines neuen stellvertretenden 1. Vorsitzenden durchzuführen.

Die Kandidatin/der Kandidat mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Beschluss:

Als neue stellvertretende Vorsitzende für den Bau- und Wegeausschuss wird Ulrike Soldwedel vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei eigener Enthaltung

TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 800,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind vom 31.07.-31.12.2019 im Haushaltsjahr 2019 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.0210000 Gebäude/ Liegen- schaften Grünflächen	RA-Kosten Überlassungsvertrag, Eintragung Eigentumsänderung Grundstück	368,37 €
331001.5291000 Förderung von Trä- gen der Wohlfahrt,	Seniorenfahrt 2019	99,46 €

Jugend, Senioren, Sport- Veranstaltungen der Gemeinde Ansatz: 3.500 €		
365001.5241000 KiTa Delve - Bewirtschaftung Ansatz: 0 €	Reinigungsmittel, Müllsäcke, Handtücher	35,96 €
538001.5012000 Schmutzwasser - Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer Ansatz: 500 €	Lohnsteueranmeldung, Hilfsarbeiten/ Vertretung Kläranlage Delve	251,91 €
573002.0891019 Markttreff- Sammel- posten für Betriebs- und Geschäftsausstat- tung Ansatz: 0 €	Reinigungswagen	454,45 €
611001.5592000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Abgaben - Verzinsung von Steuererstattungen Ansatz: 200 €	Verzinsung zu hoch veranlagter Steuern	27 € (bereits genehmigt 850,50 €)
Summe		1.237,15 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5313000 Gebäude/ Liegenschaften- Deckungskreis 4 Ansatz: 7.000 €	Beitrag 2019 Sielverband - üpl. 169,54 € Vermessungsarbeiten, Planungsarbeiten B.Plan 6- apl. 3.110,03 €	2.626,21 €
126001.07xxxxx Gemeindewehren- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge Ansatz: 7.000 €	Pressluftatmer, 4 AT-Geräte, 10 Meldeempfänger	10.827,51 €
538001.0903000 Schutzwasser- Anlagen im Bau- Ansatz: 50.000 €	Erneuerung 4 Pumpwerke, Herstellung von Kanalisationsanschlüssen	5.419,24 €
365004.5312000 Kindertagesstätten - Zuweisungen für laufende Zwecke Ansatz: 20.000 €	Nachzahlung von 2018 für Anteil ungedeckter Kosten der Kindertagesstätten Linden, Pahlen und Hennstedt	1.425,64 € (bereits genehmigt 2.797,76 €)

573002.5xxxxxxx Markttreff- Deckungs- kreis 23 Ansatz: 23.100 €	Unterhaltung: Reparatur Heizungsanlage Schule Bewirtschaftung: Heizöl, Stromkosten etc. Geräte/ Ausstattung: Kranz Girlande Geschäftsaufwendungen: Telefongebühren	3.181,79 €
Summe		23.480,39 €

Deckung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen:

- Förderung Feuerwehreinrichtungen- 5.079,31 €
- Mehrerträge Mieten/ Pachten MarktTreff rd. 2.000,- €
- Mehrerträge Grundsteuer B rd. 400,- €
- Mehrerträge Gewerbesteuer rd. 5.200,- €
- Kita- Zuweisungen Kreis/ Land rd. 14.300 €

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve für das Gebiet "nördlich der Straße Vörwinn und südlich der Straße An Knick" hier: Aufstellungsbeschluss

Um im Plangeltungsbereich die Errichtung einer Wohnanlage zu ermöglichen, wird die Änderung des B-Planes vorgenommen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet "nördlich der Straße Vörwinn und südlich der Straße Am Knick" wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Delve aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Anpassung der Plangrundlagen um die Errichtung einer Wohnanlage zu ermöglichen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Dirks in Heide, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Amt KLG Eider in Hennstedt beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung sowie von der frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird abgesehen, da das Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11

Davon anwesend: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8. Sachstand Projekte: Kita-Umbau, MarktTreff-Umbau, Varioself Wohnprojekt, B-Gebiet Mühlenkoppeln, Spielplatzbau

Kita-Umbau

Der Kita-Umbau ist so gut wie abgeschlossen. Es fehlen lediglich noch zwei Rechnungen, um mit den anderen Gemeinden abrechnen zu können.

MarktTreff-Umbau

Für den MarktTreff erfolgt eine Ausschreibung für eine Heizungsanlage. Diese gilt es nun abzuwarten. Ein Gasanschluss liegt bereits.

VarioSelf Wohnprojekt

Verlesung eines Schreibens von Planungsbüro Dirks mit Datum vom 14.05.2020 bezugnehmend auf das VarioSelf Wohnprojekt. Dieses soll, soweit es die Rahmenbedingungen zulassen, spätestens Dezember 2020 zu Ende gebracht werden. Die Gemeindevertretung berät sich kurz darüber. Eigentlich war der Spätsommer als Ziel gesetzt. Bürgermeister Retzlaff wird sich mit dem Planungsbüro nochmal in Verbindung setzen.

B-Gebiet Mühlenkoppeln

Herr Weger vom Planungsbüro Methner hat die Erstellung der Innenentwicklungspotentialflächenanalyse fast abgeschlossen. Da bereits einige Anfragen von Interessen gestellt wurden, wird die Gemeindevertretung sich zukünftig die Namen notieren. Diese sollen bei Gemeindevertreter Roland Sander gesammelt werden.

Es wird über die Vermarktung der Bauplätze gesprochen und über die Pflicht des Bauens auf dem erworbenen Grundstück.

Zudem denkt die Gemeindevertretung an, individuelle Grundstücke anzubieten. Um hier besser die gewünschten Größen einschätzen zu können, soll in Zukunft eine Nachfrage bei den Interessenten erfolgen.

Spielplatzbau

Am 22.04.2020 war Tag der Unterlagenabgabe für den Förderantrag.

Es ist ein Zaun um den Spielplatz zu setzen, da eine sichtbare Abgrenzung vorhanden sein muss. Die Gemeindevertretung tauscht sich darüber aus, was für ein Zaun am sinnvollsten wäre.

Die Spielplatzfläche wird um einen Meter erweitert, weil das neue Spielgerät mehr Platz in Anspruch nimmt.

Des Weiteren sollen die alten Spielgeräte restauriert und ein weiteres Gerät durch Spenden angeschafft werden. Zudem ist ein kleiner Weg auf den Spielplatz in Planung.

TOP 9. Fördermittelantrag "Aufstellung von einem neuen Spielgerät auf dem Spielplatz beim MarktTreff" hier: Regionalbudget

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge hat ein Regionalbudget für das Jahr 2020 eingerichtet, welches für Maßnahmen genutzt werden kann, die einen Wert von 20.000 Euro nicht überschreiten. Die Maßnahme muss bis zum **15.10.2020 umgesetzt und abgerechnet** sein (Eingang Verwendungsnachweis, Rechnungen, Sachbericht etc.) und der Höchstbetrag von 20.000 Euro darf nicht überschritten werden, da ansonsten die bewilligten Mittel nicht mehr ausgezahlt werden. Es wird nur ein Projekt pro Projektträger gefördert.

Auf dem Spielplatz beim MarktTreff soll ein neues Spielgerät aufgestellt werden. Es wurden bereits Angebote eingeholt. Inklusive der erforderlichen Erdarbeiten, der Fundamente, dem Spielgerät und einem Zaun belaufen sich die Kosten auf 20.000,00 €.

In Absprache mit dem Vorsitzenden wurde der Förderantrag bereits eingereicht, da die Abgabefrist am 22.04.2020 endete.

Beschluss:

Die Gemeinde Delve wird ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz beim MarktTreff aufstellen.

Für dieses Projekt wurden Fördermittel aus dem Regionalbudget der Aktiv-Region beantragt.

Der Eigenanteil wird von der Gemeinde übernommen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Die Haushaltsmittel werden 2020 bereitgestellt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Straßen- und Wegeangelegenheiten, hier: Auftragsvergabe für die Sanierung einer RW-Leitung in Schwienhusen

Ein defektes Regenwasserrohr musste dringend (50 m) erneuert werden.

Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Die Angebotspreise beliefen sich zwischen 5.500,00€ und 5.843,00€

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Sanierung einer RW-Leitung in Schwienhusen an die Fa. Manfred Cornelius GmbH, Heide in Höhe von 5.500,00 € brutto zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage

Die Kreise erheben von den kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 19 FAG eine Umlage, soweit die sonstigen Einnahmen oder Erträge und Einzahlungen des Kreises seinen Bedarf nicht decken.

Für das Haushaltsjahr 2020 hat der Kreis Dithmarschen die Kreisumlage für die 34 amtsangehörigen Gemeinden durch den an das Amt KLG Eider gerichteten Bescheid vom 27.01.2020 festgesetzt.

Der Umlagensatz beträgt 34% und bedeutet für die **Gemeinde Delve** einen Jahresbetrag von voraussichtlich 261.210 Euro. Die endgültigen Umlagegrundlagen stehen noch nicht fest, so dass sich noch geringfügige Änderungen ergeben können.

Die Kreisumlage stellt für die Gemeinden eine sehr starke Belastung ihrer Haushalte dar. Dringend benötigte Finanzmittel werden den Haushalten entzogen und verstärken die defizitäre Entwicklung. Ziel der Gemeinden muss es daher sein, die Höhe der Kreisumlage auf das rechtlich zulässige Maß zu beschränken und dabei die gegenseitigen Interessen von Kreis und kreisangehörigen Bereich zu berücksichtigen. Insofern muss der Finanzbedarf beider Seiten nach dem Grundsatz des Gleichranges der Interessen nachprüfbar offengelegt werden (Dialog auf Augenhöhe).

Gegen den Festsetzungsbescheid des Kreises Dithmarschen vom 27.01.2020 wurde fristgerecht über das Rechtsanwaltsbüro Professor Dr. Dombert, Potsdam, Widerspruch eingelegt, weil er gegen § 19 FAG verstößt und damit rechtswidrig ist.

Die Kreise müssen die kreisangehörigen Gemeinden vor der Festsetzung der Kreisumlage im Kreistag beteiligen. Dieser Anhörungspflcht ist der Kreis Dithmarschen bisher nicht nachgekommen.

Die Kreisumlage ist nur dann rechtmäßig, wenn sie ausschließlich dazu dient, den finanziellen Bedarf des Kreises zu decken. Eine Vermögensbildung (Rücklagen) zählt nicht dazu.

Der Festsetzungsbescheid ist im Übrigen schon deshalb rechtswidrig, weil er sich gegen das Amt KLG Eider und nicht gegen die einzelne Gemeinde richtet. Zur Abwendung eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens hat es auf Verwaltungsebene zusammen mit Professor Dr. Dombert vorab Abstimmungsgespräche gegeben, die schließlich in einen Beschluss des Kreistages am 26.03.2020 gemündet sind.

Wesentliche Eckpunkte der Beschlussfassung sind:

- Der bisherige Kreisumlagesatz von 34 % wird um 4 %-Punkte auf 30 % der Umlagegrundlagen gesenkt.
- Die bereits ausgezahlte Sonderförderung von Kindertagesstätten in Höhe von 4,3 Mio. Euro soll tlw. abweichend von den Förderbescheiden verteilt werden:
 - ein Anteil von 35 % soll weiterhin zur Senkung der Elternbeiträge dienen; dabei darf es nicht zur Überkompensation der Elternbeiträge kommen;
 - die restlichen 65 % zuzüglich der unter Umständen zur Senkung der Elternbeiträge nicht benötigten Fördermittel können die Ämter unter Anwendung des FAG-Schlüssels auf die amtsangehörigen Gemeinden und Städte verteilen; die amtsfreien Städte können diesen Anteil für eigene Zwecke verwenden.
- Im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion wird der Kreis dem Breitbandzweckverband Dithmarschen in den nächsten Jahren eine jährliche Zuweisung gewähren; die Gesamthöhe der Zuweisungen ist auf maximal 22 Mio. Euro begrenzt.
- Der Kreis wird seine bisherigen Bescheide über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2020 aufheben; im Gegenzuge wird erwartet, dass die Ämter bzw. die Städte und Gemeinden ihre Widersprüche gegen diese Bescheide zurücknehmen. In diesem Zusammenhang erfolgt keine Kostenerstattung des Kreises gegenüber den Gemeinden bzw. Städten in Bezug auf die ihnen entstandenen Beratungskosten.

- Die Neufestsetzung der Kreisumlage mit dem neuen Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt zeitgleich.
- Der Kreis und die Ämter bzw. Gemeinden und Städte nehmen schnellstmöglich Gespräche hinsichtlich der Abstimmung der gegenseitigen Bedarfe für u.a. das Haushaltsjahr 2021 auf und vereinbaren ein Verfahren für die künftigen Bedarfsabstimmungen.

Der Kreistag hat außerdem beschlossen, dass die kreisangehörigen Gemeinden in ihren jeweiligen Gemeindevertretungen die dieser Vorlage beigefügte „Gemeinsame Erklärung“ beschließen, um damit das zukünftige Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage zu bestimmen.

Erwartet wird eine Rücknahme der Widersprüche als „Symbolischer Akt“, obwohl die Rücknahme der rechtswidrigen Festsetzungsbescheide zur Gegenstandslosigkeit der Widersprüche führen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kreisumlage für die **Gemeinde Delve** sinkt für das Haushaltsjahr 2020 von bisher voraussichtlich 261.210 Euro um 30.731 Euro auf 230.480 Euro. Da die Umlagegrundlagen derzeit noch nicht endgültig feststehen, können sich noch geringfügige Änderungen ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Kreistag des Kreises Dithmarschen am 26.03.2020 beschlossene „Gemeinsame Erklärung“ zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage sowie die Rücknahme des Widerspruches gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2020 vom 27.01.2020 nach erfolgter Neufestsetzung der Kreisumlage 2020.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Roland Sander spricht die Sanierung der Schwienhusener Straße mit der Frage an, was mit dem entstehenden Asphaltstreifen passiert. Da es sich bei der Schwienhusener Straße um eine Kreisstraße handelt, ist das Streifengut Eigentum des Kreises Dithmarschen. Meist ist jedoch in der Ausschreibung der Passus enthalten, dass die beauftragte Firma für die Entsorgung zuständig ist. Zur Sanierung gemeindeeigener Straßen müsste Asphaltstreifen demnach käuflich erworben werden.

Auf Nachfrage, wer für die Schutzhütte an der Badestelle zuständig ist, wird sich darauf geeinigt, dass der Fährverein Ansprechpartner ist. Bürgermeister Retzlaff wird sich bei Uwe Paulsen nochmal erkundigen.

Der Bürgermeister berichtet, dass er bei der Bürgersprechstunde auf die Straßenlampenzeiten angesprochen wurde.

Die Gemeindevertretung tauscht sich mit unterschiedlichen Meinungen über das Thema aus. Es wird sich darauf geeinigt, zukünftig wochentags die Straßenbeleuchtung um 23:00 Uhr und am Wochenende um 01:30 Uhr zu löschen.

Bei Veranstaltungen in der Gemeinde bleiben die Straßenlampen die ganze Nacht an.

Gemeindevertreterin Eike Maaß kümmert sich um die Aufstellung einer mobilen Toilettenkabine (Dixi) am Badestrand.

Des Weiteren spricht Gemeindevertreterin Maaß an, dass Peter Thießen angefragt hat, ob die Gemeindevertretung ihm einen größeren Anhänger und eine regendichte Werkzeugkiste zur Verfügung stellen könnte. Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss übergeben.

Bezüglich eines neuen Termins für den Hand- und Spanndienst wird sich dafür ausgesprochen, am 10. Juni 2020 erstmalig zusammen mit den Landwirten eine Wegeschau in der Gemeinde zu machen. Treffen ist um 19 Uhr an der Schule mit dem Fahrrad. Einen offiziellen Hand- und Spanndiensttermin soll es nicht geben, sondern eine kurzfristige, von der Witterung abhängige Zusammenkunft mit den Landwirten und freiwilligen Helfern.

Es wird über die Umsetzung eines Buswartehäuschens in der Gemeinde gesprochen. Angedacht war, dass etwas marode Häuschen an der Hauptstraße durch das auf dem Sportplatz stehende, gut erhaltene Häuschen auszutauschen. Alternativ entsteht im Gespräch der Gemeindevertretung jetzt aber die Idee, das Buswartehäuschen vom Sportplatz in der Schulstraße aufzustellen, da dort ebenfalls einige Fahrgäste warten. Der angedachte Platz gehört aber nicht der Gemeinde und der Unterstand würde zudem über einen Graben stehen. Der Bürgermeister wird beim Amt nachfragen, ob eine Aufstellung des Häuschens in der Schulstraße möglich wäre.

Die Gemeindevertretung spricht über einige Wege in der Gemeinde, in denen sie sich eine Temporeduzierung und verkehrsberuhigende Maßnahmen wünscht. Angesprochen wird die Straße zur alten Fähre, die bis zum Schlagbaum bzw. an die Panzerstraße reicht, sowie ab Landstraße/Schulstraße, wo Autos immer wieder mit hoher Geschwindigkeit fahren. Eine Kontrolle der Geschwindigkeit soll durch das mit Hollingstedt gemeinsam erworbene Tempomessgerät erfolgen. Ebenfalls wären langfristig gesehen Bodenwellen eine Möglichkeit. Der Bürgermeister wird sich in Hollingstedt erkundigen, ob das Gerät dort momentan verwendet wird.

TOP 13. Termine

Bürgermeister Retzlaff hat diverse Termine zu Geburtstagen und Ehejubiläen wahrgenommen. Der Bürgermeister berichtet, dass er ab März bei den Jubilarinnen und Jubilaren telefonisch nachgefragt hat, ob eine persönliche Gratulation erwünscht ist.

Termine der Gemeinde:

- 04.06. Bürgersprechstunde
- 27.08. Einwohnerversammlung
- 01.10. nächste Sitzung der Gemeindevertretung

TOP 14. Einwohnerfragestunde

- Auf Nachfrage eines Bürgers bezüglich der Betreuung von Risikopatienten teilt Gemeindevertreterin Rolfs mit, dass in der Vergangenheit wenig Nachfrage und Bedarf in der Gemeinde bestand.
- Ein Einwohner erkundigt sich, ob die VarioSelf Eigentumswohnungen schon vergeben sind. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass eine Vergabe erst nach Abschluss des B-Planes stattfinden wird.
- Auf Nachfrage gibt Gemeindevertreter Sander bekannt, dass ab dem 18.05.2020 Gastronomiebetriebe wieder öffnen dürfen.

TOP 19. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit sind keine Bürger mehr anwesend, deshalb werden auch keine Beschlüsse bekannt gegeben.

(Retzlaff)
Vorsitzender

(Englert)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)